

Automatische Vertragsüberwachung für über 70 Niederlassungen bei der First Stop GmbH

## DMSFACTORY DMS-Lösung sorgt für lückenloses Vertragsmanagement

**(Rödermark) Sein immenses Einkaufsvolumen für die bundesweit verteilten Niederlassungen verwaltet das Reifenfachhandelsunternehmen First Stop GmbH mit dem elektronischen Dokumenten-Management-System (DMS) der DMSFACTORY GmbH. Alle Verträge sind inzwischen im System erfasst und kein Vorgang geht mehr verloren.**

Bei der Seher Reifen + Fahrzeugtechnik GmbH in Offenbach, einer Niederlassung der First Stop Reifen Auto Service GmbH, läuft demnächst der Jahresvertrag mit der Gebäudereinigungsfirma ab. Höchste Zeit, weitere Angebote einzuholen, Preise zu vergleichen und unter Umständen einen günstigeren Tarif zu verhandeln. „Natürlich können wir auch einfach warten, bis sich der Vertrag automatisch, verlängert aber dann verlieren wir unter Umständen bares Geld“, sagt Christian Gabler, Einkaufsleiter bei First Stop. Im Einzelfall vielleicht keine große Sache – signifikant wird es aber bei 70 Niederlassungen bundesweit, für die regelmäßig nicht nur Reinigungsdienste beauftragt, sondern auch Garagen und Parkplätze gemietet, Shopeinrichtungen gekauft, Maschinen geleast werden müssen und vieles mehr.

Rund 500 Verträge sind es, welche die First Stop GmbH mit den unterschiedlichsten Dienstleistern derzeit verbindet – ein immenses Einkaufsvolumen steckt dahinter. „Früher haben wir die Angaben aus den Verträgen in Papierform oder mit Excel-Tabellen geführt“, erklärt Sascha Kühn (35), bei der First Stop GmbH für das Fuhrpark- und Vertragsmanagement zuständig. Da standen dann zwar die jeweiligen Kündigungsfristen in der richtigen Spalte, aber rechtzeitig daran erinnert wurden die Mitarbeiter/innen im Vertragsmanagement dadurch noch nicht. Und wenn ein Blick in die Verträge geworfen werden musste, dann hieß es im Aktenordner blättern.

Schon seit längerem fragte man sich bei First Stop daher, wie man die Datenbank für die Vertragsverwaltung verbessern könnte, um einen kompletten Überblick

über Vertragsinhalte und insbesondere zu beachtende Kündigungsfristen zu erhalten.



Die Unternehmensleitung entschloss sich dann für die Einführung eines elektronischen Dokumenten - Management - Systems (DMS).

Vier Hersteller wurden ausgewählt und getestet. „Für die DMSFACTORY GmbH entschieden wir uns schließlich, weil sie die auf unsere Verhältnisse am besten zugeschnittene Lösung bot. Die Bedienung ist sehr plausibel, und die DMSFACTORY hat es gut verstanden, das Produkt genau auf unsere Bedürfnisse hin anzupassen, insbesondere was die Verschlagwortung der Verträge angeht“, sagt Einkaufsleiter Christian Gabler.

Die Installation der Software an zehn Arbeitsplätzen in der Bad Homburger Firmenzentrale und die Einweisung der Mitarbeiter/innen dauerte wenige Tage. Seitdem arbeitet die Einkaufsabteilung produktiv mit dem System. Zunächst wurden alle bestehenden Verträge gescannt, nach vordefinierten Indexkriterien wie Geschäftspartner, Niederlassung oder eben Kündigungsfrist verschlagwortet und im

Case Study

DMSFACTORY  
Gesellschaft für integrierte  
Dokumenten-Management-  
Systeme mbH

Paul-Ehrlich-Straße 24  
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 6074 86546-0  
Fax: +49 6074 86546-29

Amtsgericht Offenbach  
HRB 33583

USt-Id-Nr.: DE174556011

Geschäftsführer:  
Manfred Forst

info.dms@dmsfactory.com  
www.dmsfactory.com

Archivsystem abgelegt. „Die First Stop GmbH braucht dafür keinen eigenen Dokumentenserver“, erklärt DMSFACTORY-Mitarbeiter Jörg Loring, „alle archivierten Dokumente werden in einem zentralen zugriffsgesicherten Festplattenbereich gehalten, die Verwaltungsdaten in einer MS SQL-Datenbank. So ist kein dezidiertes Dokumentenserver notwendig – ein entscheidender Kostenfaktor.“



Inzwischen sind alle laufenden Verträge im System erfasst. Die Software wurde so konfiguriert, dass sie die Mitarbeiter/innen per E-Mail rechtzeitig an den Ablauf der Kündigungsfristen erinnert.

„So geht uns kein Vorgang mehr verloren“, sagt Sascha Kühn, „und kein Vertrag verlängert sich ohne unser Wissen.“ Auch die Recherche nach Schriftstücken ist jetzt viel komfortabler als zu Aktenordnerzeiten, die gescannten Verträge lassen sich durch Eingabe des entsprechenden Schlagwortes sofort am Bildschirm anzeigen, und die umständliche Sucherei im Ordner hat ein Ende. Der Wartungsaufwand für Software ist gleich null, allein bei der Umstellung des Windows Betriebssystems musste ein Techniker der DMSFACTORY GmbH kommen und das System anpassen. Innerhalb kürzester Zeit lief alles wieder wie zuvor.

# Case Study

In Stichworten:

- » Angaben aus Verträgen wurden früher in Papierform oder mit Excel-Tabellen geführt
- » Für eine bessere Vertragsverwaltung und den kompletten Überblick über Vertragsinhalte und Kündigungsfristen sorgt heute die DMSFACTORY DMS-Lösung
- » Kein eigener Dokumentenserver erforderlich
- » Automatische Erinnerungen per E-Mail an Ablauffristen
- » Kein Vorgang geht mehr verloren

## Über die First Stop GmbH

Die First Stop Reifen Auto Service GmbH wurde 1988 gegründet. Hauptsitz ist Bad Homburg. In über 70 Niederlassungen bundesweit und der Zentrale beschäftigt das Unternehmen derzeit rund 450 Mitarbeiter. Das First Stop Reifen Auto Service-Angebot wird durch einen eigenen Runderneuerungsbetrieb in Lemgo (Nordrhein Westfalen) abgerundet.

Ansprechpartner: Christian Gabler

[www.firststop.de](http://www.firststop.de)



## Über DMSFACTORY:

DMSFACTORY ist ein IT-Lösungsdienstleister für das Gebiet Geschäftsprozessmanagement mit den Schwerpunkten Document Capture, Business Process Management (BPM), Dokumenten-Management (DMS) und Archivierung. Das Portfolio ist branchenneutral und richtet sich an nationale und internationale Unternehmen.

Ansprechpartner: Jörg Eckhard.

Mehr Informationen unter: [www.dmsfactory.com](http://www.dmsfactory.com)